

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Teppich Kibek;
Geplante Verkaufsflächenerweiterung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss spricht sich gegen eine Erweiterung der von Teppich Kibek geplanten Verkaufsflächen auf 10.500 qm und die gleichzeitige Erhöhung der Verkaufsflächen für innenstadtrelevante Randsortimente auf insgesamt 3.100 qm aus.

Sachverhalt

Die Firma Teppich Kibek hat im Juni 2003 die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens für ein Teppichhaus in Fürth-Steinach beantragt. Zum damaligen Zeitpunkt war eine Gesamtverkaufsfläche von 9.000 qm geplant, wovon 1.200 qm auf Randsortimente (inkl. Haus- und Heimtextilien entfallen sollten). In ihrer landesplanerischen Beurteilung vom 26.1.2004 kam die Regierung von Mittelfranken – höhere Landesplanungsbehörde – zu der Auffassung, dass die geplanten Verkaufsflächen den Zielen der Raumordnung und Landesplanung entsprechen.

Zwischenzeitlich hat die Firma Teppich-Kibek die höhere Landesplanungsbehörde um Stellungnahme zur Erweiterung der Verkaufsflächen auf insgesamt 10.500 qm gebeten,

wovon 1.900 qm auf Haus- und Heimtextilien und 1.200 qm auf Geschenkartikel, Kunst- und Dekogegenstände sowie Beleuchtungskörper entfallen. Damit ergäbe sich für das innenstadtrelevante Randsortiment eine Verkaufsfläche von 3.100 qm, was einem Anteil von fast 30 % der Gesamtverkaufsfläche entsprechen würde.

Aufgrund des hohen Anteils an innenstadtrelevanten Sortimenten in einer städtebaulichen Randlage ist die Regierung von Mittelfranken zu der Auffassung gelangt, an der landesplanerischen Beurteilung vom 26.1.2004 festzuhalten.

Sollte die Stadt Fürth eine Erweiterung des bereits beurteilten Vorhabens im Rahmen des anstehenden Bauleitplanverfahrens beschließen, so würde die Regierung von Mittelfranken ein vereinfachtes Raumordnungsverfahren im Zuge des Bauleitplanverfahrens durchführen.

Das Wirtschaftsreferat empfiehlt - gerade im Hinblick auf die geplante deutliche Steigerung der Verkaufsflächen mit innenstadtrelevantem Randsortiment – einer Erweiterung der Verkaufsflächen nicht zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. VI/AWi

Fürth, 14.05.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Eidenschink

Tel.:
2112